

[13810.] Bei der gegenwärtig an manchen Orten herrschenden Pocken-Epidemie empfehlen wir den Herren Sortimentern für's Lager die 1865 bei uns erschienene Schrift:

Die Pocken,
ihre Behandlung und sichere Heilung
nach einer neuen Methode,
zugleich ein Aequivalent für die Impfung.

Von
Dr. G. Wilkinon.

N. d. Engl. übers. u. mit einer Nachschrift
versehen von Dr. A. F. Bandlin.

5 Ngr. ord., 3½ Ngr. netto, baar mit 40%
und 7/6.

Herr Volkmar in Leipzig liefert aus.
Verlags-Magazin in Zürich.

Neuer Verlag

der

J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung
in Leipzig.

[13811.]

Bum Besten der deutschen Invaliden.

Vorträge

gehalten

im Gewandhaussaale zu Leipzig,
Januar bis März 1871

von

**G. Baur, G. Credner, G. Curtius,
J. Czermak, G. Ebers, W. Roscher u.
G. Voigt.**

br. 8. (127 S.) 27 Ngr.

Hieraus einzeln:

Baur, Prof. Dr. G., Schleiermacher als
Prediger in der Zeit von Deutschlands
Erniedrigung und Erhebung. (20 S.)
5 Ngr.

Credner, Prof. Dr. G., das Leben in der
todten Natur. (16 S.) 4 Ngr.

Curtius, Prof. Dr. G., Jacob Grimm.
(20 S.) 5 Ngr.

Czermak, Prof. Dr. J., über das Herz und
den Einfluß des Nervensystems auf das-
selbe mit 8 Holzschn. (31 S.) 7½ Ngr.

Roscher, Geh. Hofrath Prof. Dr. W., Be-
trachtungen über die geographische Lage
der großen Städte. (24 S.) 6 Ngr.

Voigt, Prof. Dr. G., die Kyffhäuserfrage.
(16 S.) 4 Ngr.

Ferner:

Dieterici, Prof. Dr. Fr., die Anthro-
pologie der Araber im X. Jahrh. n. Chr.
gr. 8. (222 S.) n. 2 1/2 16 Ngr.

Hetzel, G., Plan der Stadt Leipzig, er-
gänzt von W. Rentsch. Ausgabe f.
1871. Mit vollständigem Strassenver-
zeichniss und Wegweiser. Massstab
1:7000. Kpfrst. gr. Fol. 7½ Ngr.

Jacobitz, Dr. C., u. Dr. C. C. Seiler, deutsch-
griechisches Wörterbuch zum Schul- und

Privatgebrauch. 2. sehr verm. u. voll-
ständig umgearb. Aufl. Lex.-8. (838 S.)
2 1/2 10 Ngr.

Zhesen, sechzig, für und wider Reform-
bestrebungen der kirchlichen Gegenwart.
Eine Appellation an das Gewissen der
ersten sächsischen Landessynode. 2. Aufl.
gr. 8. (23 S.) n. 4 Ngr.

Wir bitten bei Aussicht auf Absatz gef. ver-
langen zu wollen und bitten um thätige Ver-
wendung.

Achtungsvoll

Leipzig, im Mai 1871.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
Verlags-Conto.

Für Kunsthandlungen!

[13812.]

Wir erlauben uns, auf unseren reichhaltigen
Bilder-Verlag aufmerksam zu machen und freund-
lich um thätige Verwendung für denselben zu
ersuchen.

Derselbe dürfte Ihnen vortheilhaft dienen
durch größte Auswahl der Sorten und Mannig-
faltigkeit der Vorstellungen in kirchlich würdigen
Compositionen, und Billigkeit der Preise.

Die lithographirten Bunsorten dürften an
Billigkeit unübertroffen sein, sowie die Stahlstiche
an künstlerischer Durchführung, Composition und
Stich. Die neuen Sorten Farbendrucke reihen
sich nicht nur in günstigem Farbenspiel an die
besten, welche in dieser Art nur bestehen, würdig
an, sondern übertreffen diese an beliebter Aus-
wahl der Vorstellungen.

Wir stellen gern unsere verschiedenen Muster-
Sortimente zu Diensten und geben selbe zum
Selbstkostenpreise (wo wir nicht die Ehre haben,
in Rechnung zu stehen, gegen baar) ab.

Hochachtungsvoll

Gebr. Carl & Nic. Benziger
in Einsiedeln, Schweiz.


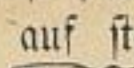
Musterpakete zum Kostenpreise berechnet:

1. Der lithographirten kleinen Heiligenbilder.
2 Fr. 50 Cts. netto.
2. Der lithographirten kleinen Spitzenbilder.
3 Fr. 85 Cts. netto.
3. Der feinen Stahlstiche ohne Spitzen. 2 Fr.
netto.
4. Der feinen Stahlstich-Spizenbilder, stark sor-
tirt. 16 Fr. 70 Cts. netto.
5. Der feinen Stahlstich-Spizenbilder, weniger
sortirt. 12 Fr. netto.
6. Der feinen Photographien mit und ohne
Spitzen. 7 Fr. netto.
7. Der feinen Photographien mit und ohne
Spitzen, weniger sortirt. 4 Fr. netto.
8. Der feinen Beicht- und Kommunionandenken.
2 Fr. 25 Cts. netto.
10. Der lithogr. Bilder Nr. 4—73 mit französi-
schem Text. 1 Fr. netto.
11. Der feinen Stahlstich-Spizenbilder Nr. 290
—563 mit französischem Text. 7 Fr. 50 Cts.
netto.
12. Der feinen Stahlstich-Spizenbilder Nr. 304
—491 mit latein. Text zum Absatz in Län-
dern jeder Sprache geeignet. 10 Fr. netto.
13. Der Heiligenbilder in Farbendruck. 3 Fr.
80 Cts. netto.

[13813.] In meinem Verlage ist erschienen:

Kaiser-Portrait

(Wilhelm I. im Kaiserschmuck.)

 Prachtstahlstich auf starkem
Kupferdruckpapier. 

Stichgröße: 21 und 15 Centimeter.

Papiergröße: 36 und 27 Centimeter.

Preis ord. 10 Sgr. = 36 fr.

Baar mit 40%; bei Abnahme von 12 und
mehr mit 50% baar und 13/12.

Dies in feinstem Stich ausgeführte Blatt
zeichnet sich gegen in Lithographie od. Photographie
hergestellte Bilder vortheilhaft aus und ist daher,
wie auch in Rücksicht des geringen Preises sehr
verkäuflich. Ueber dies Kunstblatt liegen die gün-
stigsten Recensionen vor und sagt die Nordd.
Allg. Zeitung unter anderem: „Dieser hübsche
Stahlstich ist als einer der gelungensten zu be-
zeichnen.“

Auslieferung durch Herrn Rud.
Hartmann in Leipzig.

Pr. Minden.

Wilhelm Köhler.

Reuth,

Fortpflanzung des Menschen.

[13814.] 1½ 1/2 ord.

bitten gef. nicht auf Lager fehlen zu lassen,
da jetzt wieder in den größeren Zeitungen Deutsch-
lands anzeigen lassen und demnach überall dieses
wirklich gediegene Buch verlangt werden dürfte.

Wir liefern gegen baar mit 50% und 13/12,
fest und à cond. mit 33½%. Wir bitten gef.
zu verlangen.

Altona, im Mai 1871.

Verlagsbureau.

[13815.] Soeben erschien und wurde versandt:

Correspondenzblatt

für

den deutschen Buchhandel.

Nr. 9. — 1. Mai.

Inhalt:

Chronologische Uebersicht der neu begründeten
und veränderten Firmen (Fortsetzung). — Bericht
über die Hauptversammlung des Börsen-
vereins. — Bericht über die Generalvers. des
Vereins der Sortiments-Buchh. — Bericht
über das Cantate-Festmahl. — Bericht über
die Ausstellung in der Börse. — Aus dem
Vereinsleben. — Die Presse in Oesterreich.
— Literarisches. — Miscellen: Thalberg †. Der
deutsche Reichsanzeiger. Prof. Friedrich's Docu-
menta. Leo Wolfram †. — Anzeigen.

Leipzig, 10. Mai 1871.

Ludhardt'sche Verlagshandlung.

[13816.] Wir debittiren für den Verfasser:

Hohenzollern

und die

Bonaparte's

von

Hugo Wauer.

Prachtband. Nur baar 1 1/2 10 Sgr. netto.

Amelang'sche Buchhandlung
in Berlin.